

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 11 (1949)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

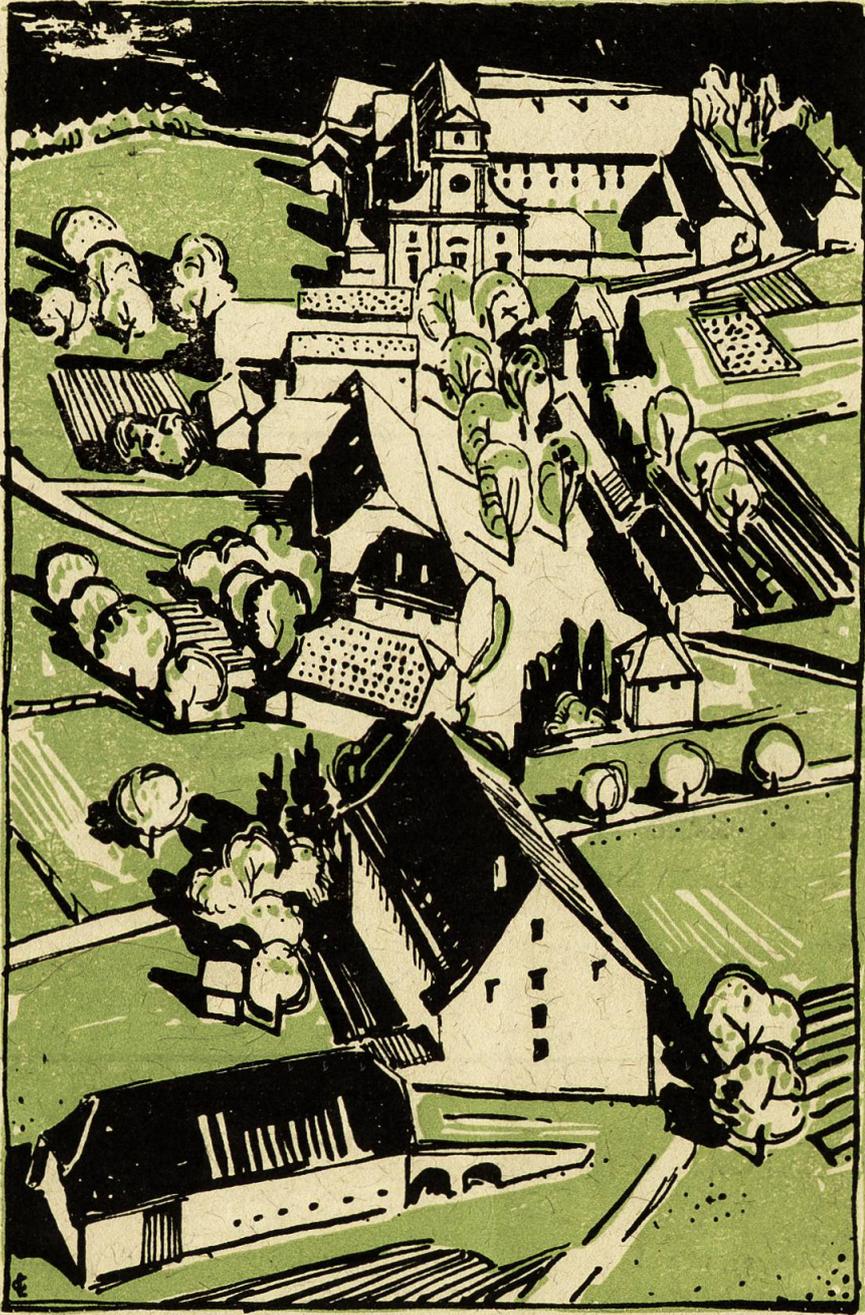
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zurablätter

MONATSSCHRIFT FÜR HEIMAT- UND VOLKSKUNDE

Heft 4

1949

Jurablätter

Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde

(11. Jahrgang der Monatsschrift «Für die Heimat», Jurablätter von der Aare zum Rhein)

Offizielles Organ der Solothurnischen Verkehrsvereinigung

Abonnementspreis Fr. 6.— jährlich. Einzelheft 60 Rp.

Verlag: Jurablätter, Solothurn, Telephon 2 47 15

Druck und Administration: Jurablätter, Laufen, Postcheckkonto V 14343, Telephon 7 90 44

Redaktion: Dr. Ernst Baumann, Rodersdorf, Telephon 6 64 06

Inhalt

Die Verlegung des Klosters Beinwil nach Mariastein von
Abt Dr. Basilius Niederberger, Mariastein

Beinwil von Dr. P. Vinzenz Stebler, Mariastein

Etwas über Edelsteine, Lieder und «Unser Lieben Frauen Stein»
von Dr. Heinrich Nidecker, Arlesheim

Wägwyser von Albin Fringeli, Nunningen

Titelbild von Dr. G. Loertscher, Solothurn, Schrift von E. Siegwart, Riehen

Die auf den Seiten 55, 56 und 58 verwendeten Clichés wurden uns in sehr verdankenswerter Weise von der Redaktion der «Glocken von Mariastein» und die Seite 61 verwendeten vom Verlag Helbing & Lichtenhahn, Basel, zur Verfügung gestellt.

Werbet für die Jurablätter! Je mehr Abonnenten, je schöner und reichhaltiger kann die Zeitschrift gestaltet werden.